Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 109 (2015)
Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Satz

«Emanzipation als Geschenk des Patriarchats an die Frau suggeriert, dass der Mann den Befreiungsprozess kontrolliert, gar manipuliert, so dass die Frau subtil wieder gefangengenommen ist. Nicht die Gleichheit, sondern die Differenzen interessieren. So distanzieren sich die Diotima-Denkerinnen dezidiert vom ‹Staatsfeminismus›, der sich ausschliesslich für die Idee der Gleichheit – Lohngleichheit, gleicher Zugang zu Bildung, Arbeitsplätzen, auch zu den Gerichten, etcetera – einsetzt und dabei grundlegend den Mechanismus der Anpassung an die Normvorgabe ‹Mensch/Mann› verkennt.»

Li Hangartner/Lisa Schmuckli

Der Inhalt

«In Gottes Namen»
Predigt von Hannes Lindenmeyer in der Offenen Kirche St. Jakob in Zürich vom 5. Oktober 2014 **133**

Präimplantationsdiagnostik: Auf der Suche nach dem perfekten Menschen?
Tanja Krones über eigene Erfahrungen und ethische Reflexionen **137**

Nach Charlie Hebdo: Was bleibt, sind viele Fragen
Der Interreligiöse Think-Tank geht über oberflächliche Antworten zu Religion und Gewalt hinaus **145**

Die andere Politik

Das Andere der Politik – Einen neuen Ausgangspunkt suchen
von Lisa Schmuckli und Li Hangartner **148**

Versuch über Erfahrungen mit Guerilla-Verbindlichkeit
Reflexionen zur Solidaritätsarbeit mit Flüchtlingen von Regula Grünenfelder **153**

Macht und Politik sind nicht dasselbe
Monika Stockers 3 Fragen an Antje Schrupp **157**

Ich gestehe: Verwirrung
Wegmarke von Monika Stocker **156**

Die eigene Religion öffentlich durch die Herabsetzung einer anderen Religion positiv profilieren?
Stellungnahme der IG feministische Theologinnen Deutschschweiz-Liechtenstein zu Gottfried Lochers Aussagen zum Islam **159**

Watch the Med Alarmphone
Salvatore Pitta über eine Intervention zugunsten der Bootsflüchtlinge **160**

Lesen
Lisa Schmuckli über Lizzie Doron «Who the Fuck is Kafka?» **162**

Ausstellung
Eine Laudatio von Lisa Schmuckli zur Bosna Quilt-Werkstatt **163**